

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

138. NOONSONG

SAMSTAG, DEN 7.1.2012, 12:00

LESEORDNUNG VOM 1. SONNTAG NACH EPIPHANIAS

LITURGIE

*Mitwirkende:
sirventes berlin:*

*Anette Lösch, Elisabeth Fischer, Anja Schumacher, Ursula Thurmair,
Christoph Burmester, Philipp Neumann, Olaf Thomas, Werner Blau
Rudolf Seidel, Orgel; Leitung: Stefan Schuck
Liturgin: Pfarrerin Claudia Wüstenhagen*



Wir wünschen allen unseren Besuchern, Freunden und Förderern ein
gesundes, friedvolles und gesegnetes neues Jahr.

☞ Wenn Sie „NoonSong-Pate“ werden, könnte bei Ihrem NoonSong hier Ihr Name stehen. ☞

Einzug

Orgel: Johannes Brahms (1833 - 1897): Es ist ein Ros entsprungen

Liturgie: John Bertalot (*1931): Preces & Responses

Der Vorsänger, die Liturgin und der Chor singen den INGRESSUS

Vorsänger: Herr, tu meine Lippen auf

Chor: dass mein Mund deinen Ruhm verkünde.

Liturgin: Gott, gedenke mein nach deiner Gnade

Chor: Herr, eile mir zur Hilfe.

Liturgin: Ehre sei dem Vater und dem Sohne
und auch dem Heil'gen Geist

Chor: Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit.
Und in Ewigkeit. Amen.

Liturgin: Preiset den Herrn.

Chor: Des Herrn Name sei gepriesen.

Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor

Tagespsalm: Psalm 100: Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 - 1847):
Jauchzet dem Herrn, alle Welt
für vier- bis achtstimmigen Chor a cappella

Wochenpsalm: Psalm 89: Joseph G. Rheinberger (1839 - 1901):
Hymne op. 69,2
für fünfstimmigen Chor a cappella

Liturgin: Schriftlesung aus dem Evangelium nach Markus 1, 1-8

Chor: Responsorium

Der Chor singt das CANTICUM

Canticum: Wolfram Buchenberg (* 1962): Magnificat

Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES

Vorsänger: Lasset uns beten:

Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.

Herr, erbarme Dich unser.

Vorsänger: Vater unser im Himmel...

**Gemeinde
sitzt**

**Gemeinde
steht**

**Gemeinde
sitzt**

**Gemeinde
steht**

Gemeinde:



ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit.

- Chor: Amen
Liturgin: Erweise uns Herr, Deine Huld
Chor: und schenk uns Dein Heil.
Liturgin: O Herr, schütze Deine Kirche
Chor: und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.
Liturgin: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit
Chor: und Deine Frommen sollen jubeln.
Liturgin: O Herr, rette Dein Volk
Chor: und segne Dein Erbe.
Liturgin: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr
Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn nur Du, o Gott.
Liturgin: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz
Chor: Und nimm Deinen heil'gen Geist nicht von uns.

Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen von der Liturgin

Tageskollekte

Gott, himmlischer Vater. Bei seiner Taufe im Jordan hast Du Jesus Deinen lieben Sohn genannt und mit dem Heiligen Geist erfüllt. Mache alle Getauften gewiß, dass sie Deine Kinder sind, und leite sie durch Deinen Geist. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herren Chor: Amen

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gieb Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen, Geboten hängen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus

Chor/Alle: Georg Chr. Biller (*1952): O lieber Herre Jesu Christ

Chor: Vers 1, 4, 7

*Gemeinde
bleibt, falls
möglich,
stehen*

2. Du hast ge - se - hen uns - re Not,
da wir in Sün - den wa - ren tot, und bist vom Him - mel ge - stie - gen
aus Ge - na - den.

3. Hast in Marien Jungfrauschafft / durch deines Heiligen Geistes Kraft / angenom -
men unsre Menschheit / aus Genaden.

5. Danach erlittest du den Tod / in viel Verachtung, Hohn und Spott / für unsre
Sünd und Missetat / aus Genaden.

6. Du stiegest auf zum höchsten Thron / zu Gottes Rechten als sein Sohn, / uns e -
wiglich zu vertreten / aus Genaden.

8. Hilf durch dein Mühe und Arbeit, / dass es erlang die Seligkeit, / Lob zu singen
in Ewigkeit / deiner Gnaden.

Liturgin: Segen

Chor: Amen

*Gemeinde
steht*

Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturgin)

Orgel: Louis Vierne (1870 - 1937):

Carillon de Westminster

*Gemeinde
sitzt*

NoonSong – Neues

Ein voller Erfolg - Die Spendenaktion am vierten Advent

Ein überwältigender Erfolg war der NoonSong am 4. Advent „Die festlichen Neun Lieder und Lesungen“ und die damit verbundene Spendenaktion. Über 6.000.- € Spenden gingen bis zum Ende des Jahres auf unserem Konto ein. Eine private Spenderin hat sich bereit erklärt, die Spenden zu verdoppeln bzw. ab 500€ sogar zu verdreifachen.

Wir danken Ihnen allen für Ihren großen Einsatz und für Ihre Zustimmung. Unser Dank gilt auch den Lektoren, die diesen NoonSong zum unvergesslichen Erlebnis werden ließen: Pröpstin Friederike von Kirchbach, geschäftsführende Pfarrerin Claudia Wüstenhagen, Dekan Pater Hans-Georg Löffler, Geri Chust, Wolfgang Thierse, MdB, Stefan Evers, MdB und dem stellvertretenden Bezirksbürgermeister Klaus-Dieter Gröhler.

Ein ganz besonderer Dank geht auch an unsere Spenderin. Durch ihr Engagement ist die Durchführung des NoonSongs bis zur Sommerpause abgesichert, vorausgesetzt, Ihre Spendenbereitschaft bei den Kollekten bleibt so erfreulich wie bislang.

Das NoonSong – Gästebuch

Bitte tragen Sie sich wieder in unser Gästebuch ein, das am Ausgang für Sie ausliegt. Wir freuen uns über jede Unterschrift, jeden Gruß, jede Anregung und jede Kritik. Wir haben auch auf unserer Homepage ein Gästebuch, das auf Ihren Eintrag wartet.
<http://www.noonsong.de/gaestebuch.html>

Werden Sie NoonSong-Pate

Nach dem Auslaufen der großzügigen Förderung durch den „Fonds missionarischer Aufbruch“ der Evangelischen Landeskirche Berlin muß der NoonSong ab dem kommenden Jahr auch finanziell ganz auf eigenen Füßen stehen. Werden Sie daher NoonSong-Pate und übernehmen Sie die Kosten für „Ihren“ NoonSong. Für Ihre Patenschaft erhalten Sie ein individuelles Dankeschön.

Informieren Sie sich heute über die Patenschaften und die Dankeschöns am Ausgang.

NoonSong – heute:

Das Magnificat von Wolfram Buchenberg

Wolfram Buchenberg wuchs auf einem Allgäuer Bauernhof auf, studierte Schulmusik und Komposition an der Hochschule für Musik und Theater München. Hier unterrichtet er seit 1988 Ensembleleitung und schulpraktisches Klavierspiel. Sein kompositorisches Schaffen umfasst Werke verschiedenster Gattungen und Stile vom Solo- bis zum Orchesterstück, vom Musical bis zur Messe. In besonderer Weise fühlt er sich jedoch der Chormusik verbunden und seine Kompositionen gelten in Fachkreisen seit einigen Jahren als Geheimtipp.

Sein Magnificat für achtstimmig gemischten Chor beginnt und endet mit einer quasi gregorianischen einstimmigen Melodie, die die Überzeitlichkeit des biblischen Textes verdeutlicht. Über einem Männerchor, der in seiner tiefen Lage (der 2. Baß singt kontinuierlich das Kontra-C, der nahezu tiefste singbare Ton) an russisch-orthodoxe liturgische Gesänge erinnert, improvisieren die Frauenstimmen mit dem pentatonischen Eingangsmotiv ohne rhythmische Koordination, einen Klangteppich webend. Dieses Klanggewebe verdichtet sich zu einem hymnischen homophonen Höhepunkt, nochmals die Worte „Magnificat anima mea“ und „fecit potentiam“ aufgreifend. Plötzlich bricht der Klang ein und die Worte „Er stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen“ werden über einem synkopisch gestammeltem Unterchor von den Frauenstimmen gebetsartig nur noch gemurmelt. Die Heilszusage: „suscepit Israel - er nimmt sich seines Knechtes Israel an“ erklingt in einem C-Dur-Akkord, aus welchem sich der hymnische Schluß entwickelt.

Ohne Modernismen zu bemühen gelingt Buchenberg eine eindrucksvolle, eigenständige Komposition, welche tiefe Spiritualität und Ökumene vereinigt.

NoonSong – Wissen:

Was sind eigentlich „Cantica“

Neben den „Preisungen“, wie Martin Buber das Buch der Psalmen nennt, die Gesänge Israels darstellen, kennt die Bibel außerhalb der „Preisungen“ noch weitere „Lieder“, „Gesänge“; so zum Beispiel den Gesang des Mose nach dem Durchzug durchs Rote Meer (Ex 15,1 ff.). Diese weiteren Gesänge haben neben den Psalmen ihren Platz in der Tagzeitenliturgie gefunden. Die drei Gesänge aus den Evangelien - Magnificat, Benedictus und Nunc dimittis – sind ebenfalls Cantica. Im Stundengebet werden diese an festen Stellen täglich gesungen: im Morgengebet, der Laudes, das Benedictus (Lobgesang des Zacharias), in der Vesper am Nachmittag erklingt das Magnificat, der Lobgesang Mariens und im Nachtgebet, der Komplet, das Nunc dimittis, der Lobgesang des Simeons. Da es für das Mittagsgebet kein eigens festgelegtes Canticum gibt, fassen wir im NoonSong den Begriff etwas weiter und singen sowohl das Benedictus als auch das Magnificat und in besonderen Zeiten des Kirchenjahres weitere hymnische Texte aus dem Neuen Testament.

≈ Wir bitten um Ihre Unterstützung ≈

- **Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein „NoonSong e.V.“** Wir bieten Mitgliedschaften für jeden Geldbeutel an! (Monatsbeitrag wahlweise 5 €, 10 €, 25 €). **Mitgliedsanträge erhalten Sie am Ausgang.**
- Bitte **spenden** Sie auch heute wieder großzügig am **Ausgang** oder auf unser Vereinskonto: **noonsong e.V.; Deutsche Kreditbank (BLZ 120 300 00), Konto-Nummer: 100 536 59 76** (Spendenquittungen werden auf Wunsch zugesendet).

